

„Deutsch-Arabisches Übersetzungsmosaik“

Überblicksdarstellung des Workshops von Leila Chammaa und Kenan Khadaj

Format

Gespräche zur Reflexion des persönlichen Verhältnisses zu Wort und Sprache; spontanes Dolmetschen; schriftliches Übersetzen verschiedener literarischer Genres in Einzel- und Gruppenarbeit

Gruppenstärke

acht bis zwölf Teilnehmer:innen

Ziele und Wirkungen

Reflexion der eigenen Sprachkompetenzen, Reflexion der eigenen übersetzerischen Fähigkeiten, Förderung der sprachmittlerischen Kompetenzen, Stärkung des Selbstbewusstseins, Empowerment, Leseförderung, Schreibförderung, Förderung eigenständiges Denken, Förderung geistiger und sprachlichen Flexibilität, Förderung der Spontaneität und Kreativität bei der Überbrückung sprachlicher Hindernisse, Interkultureller Austausch, Verständigung, Literaturvermittlung

Dauer

zehn Sitzungen à 90 Minuten

Wirkungen

für die Sprache

Sensibilisierung für Sprachbesonderheiten, Sensibilisierung für Problemschwerpunkte beim Übersetzen, Förderung der sprachlichen Experimentierfreude und Entdeckungslust, Förderung der sprachlichen Genauigkeit, Förderung des Stilbewusstseins

für die eigene Person

Teilhabe, Überwindung von Hemmschwellen, Stärkung des Selbstvertrauens, Training von Aufmerksamkeit, Konzentrationsfähigkeit und Reaktionsvermögen, Schärfung der Auffassungsgabe

für die Gruppe

Interaktion, Entdeckung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, Optimierung der Arbeitsergebnisse durch Kooperation

für den weiteren Unterricht

Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse auf anderen Sprachunterricht

Material

Textkopien, Flipchart oder Tafel, Papier, Stifte

Setting

Ein großer Tisch; Stuhlkreis

Räumliche Voraussetzung

keine besonderen räumlichen Voraussetzungen

Vorbereitung / Aufwand

kein großer Vorbereitungsaufwand im Vorab

Sprachen

Deutsch und Arabisch, Schwerpunkt auf Arabisch als Mutter- und Deutsch als Zweitsprache; Übungen teils auch auf andere Sprachen übertragbar

Kurzbeschreibung

Sensibilisierung der Teilnehmer·innen für die Übersetzungskunst und die eigenen sprachlichen und übersetzerischen Fähigkeiten, mit dem Ziel, sie in ihrem Selbstbewusstsein und ihren Kompetenzen zu fördern und stärken.

Workshopbeschreibung

Bei verschiedenen Aktivitäten (Gespräche, Informationsaustausch, gemeinsames Brainstormen, spontanes Dolmetschen, Übersetzen verschiedener literarischer Textsorten) in unterschiedlichen Arbeitssituationen (Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit) wird das Bewusstsein für die Übersetzungskunst geschärft. Den Teilnehmer·innen wird Gelegenheit geboten, eigene Erfahrungen zu reflektieren, zu formulieren, mitzuteilen und auszutauschen, sich theoretisch mit dem Themenkomplex Sprache und Übersetzen auseinanderzusetzen und sich praktisch auszuprobieren. Dabei geht es nicht um sprachliche Genauigkeit und stilistische Feinheit, sondern um spielerisches Experimentieren mit beiden Sprachen und um das Entdecken der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen.